

ravská, 456 S., ISBN 978-80-86488-49-3, CZK 350. – Kurz vor dem Erscheinen dieser Auswahl seiner kleineren Schriften starb einer der anregendsten tschechischen Mediävisten kurz vor seinem 80. Geburtstag. Das Erscheinen des Bandes ist besonders zu begrüßen, da mehrere von M.s Arbeiten entweder versteckt oder gar nur vielfältig erschienen, weil der Autor während des kommunistischen Regimes lange Jahre unter Publikationsverbot stand. Über zwanzig Titel haben die Hg. in drei sich durchdringende Arbeitsbereiche gegliedert: Böhmisches-mährische Landesgeschichte unter den Luxemburgern (in diesem Zusammenhang ist auf M.s zusammenfassende Arbeit über Mähren dieser Zeit hinzuweisen, vgl. DA 56, 796), soziale Fragen der Stadt und ihres Bürgertums des späten MA sowie Wirtschaftswandlungen des späten MA, letzteres in den Städten Mährens bzw. durch den mährischen Markgrafen, auf die sich auch sonst M.s Interesse konzentrierte. Alle Arbeiten zeichnen sich durch nüchterne Quellenkritik aus. Um so überzeugender sind die gewonnenen Ergebnisse. Schade nur, daß keine Zusammenfassungen beigelegt sind, denn so gut wie alle Texte regen zu intensivem Vergleich an. Der Gedächtnisschrift ist eine äußerst pietät- und doch gehaltvolle Erinnerungsskizze von František ŠMAHEL vorangestellt. Ivan Hlaváček

Martin NODL / Martin WIHODA (Ed.), *Rituál smíření. Konflikt a jeho řešení ve středověku. Sborník příspěvků z konference konané ve dnech 31. května – 1. června 2007 v Brně* [mit Zusammenfassung *Rituals of reconciliation. Conflict and its resolution in the Middle Ages*] (*Země a kultura ve střední Evropě* 8) Brno 2008, Matice moravská, 348 S., ISBN 978-80-86488-48-6, CZK 260. – Nach knapper Einführung der Hg. werden 23 Beiträge geboten, die verschiedene Konflikte und ihre Beilegung betreffen, gegliedert in fünf Abteilungen; die ersten drei betreffen chronologisch das Früh-, Hoch- und Spät-MA, die vierte die Städte, die fünfte Kirche und Universität. Mehr als die Hälfte der Beiträge beschäftigt sich mit Böhmen, interessiert jedoch auch für die allgemeine Geschichte (Schlesien inbegriffen). Zuerst seien die letztgenannten erwähnt, dann folgen die Böhmen betreffenden, wobei der Quellenkunde Priorität gilt (es werden die englischen Titel im Resümee benutzt): Lenka DOOVÁ / Vladimír POLÁCH, *The Vikings. Verses, Vendetta and Wergeld. The View of the Sources on Conflict Resolution in Medieval Scandinavian Society* (S. 13–30); Dušan ZUPKA, *Rituals of Reconciliation in the Struggle for the Hungarian Throne in the Second Half of the 11th Century* (S. 57–70); Přemysl BAR, *Rituals of Reconciliation as Myth? The Conflict of the Bishops of Vratislav [Breslau] with the Dukes of Silesia and its Resolution in the 13th Century* (S. 121–129); Martin ČAPSKÝ, *The Fabrication of an (un)just Lord. Viktorin of Poděbrad in the Role of Arbitrator of the Orphans Disputes* (S. 147–158); Antonín KALOUS, *Papal Legate Marco Barbo: Angelus pacis of Central Europe* (S. 159–171); Petr KOZÁK, *Living in Conflict. The Power of the Local Lord, the Nobility and the Local Community in Velký Hlohov [Groß-Glogau] at the close of the Middle Ages* (S. 225–254); Josef ŠEVČÍK, *The University of Paris and the Censorship Order of 1277* (S. 255–260); Drahomír SUCHÁNEK, *The Role of Religious Persons in Conflict Resolution in the Middle Ages and Rituals of Reconciliation* (S. 272–289); Radka LOMIČKOVÁ, *(Dis)obedience in a Medieval Cistercian Monastery. The Manner and Meaning of Pun-*